

27.9.2019 – Nr. 61

Porsche-Pilot Preining mit erster Bestzeit beim Finalwochenende

- Österreicher Schnellster im ersten Freien Training auf dem Sachsenring
- Vier Marken in den Top fünf
- ADAC GT Masters Esports Championship kürt ersten Champion

Hohenstein-Ernstthal. Starker Auftakt für Thomas Preining (21/A, Precote Herberth Motorsport) auf dem Sachsenring. Der Porsche-Pilot fuhr beim Saisonfinale des ADAC GT Masters im ersten Freien Training die klare Bestzeit. Zweiter wurde Mercedes-AMG-Pilot Indy Dontje (26/NL, Mann-Filter Team HTP), Rang drei ging mit Matteo Cairoli (23/I, Küs Team75 Bernhard) an einen weiteren Fahrer eines 911 GT3 R. SPORT1 überträgt die beiden Rennen vom Sachsenring am Samstag und Sonntag ab jeweils 14:45 Uhr live und in voller Länge. Außerdem sind sie online im Livestream auf sport1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac zu sehen.

Lange Zeit sah es in der Session nach einer Angelegenheit für Mercedes-AMG aus, da erst Philip Ellis (26/GB) und Fabian Vettel (20/Heppenheim, beide Mann-Filter Team HTP) und dann die Teamkollegen Dontje und Maximilian Götz (33/Uffenheim) das Feld in der Sitzung anführten. Doch in den Schlussminuten übernahm Porsche das Kommando. Erst setzte sich Cairoli an die Spitze, dann übernahm Preining mit 1.19,056 Minuten endgültig den ersten Platz. Damit war der Österreicher, der Teamkollege von Robert Renauer (34/Jedenhofen) ist, 0,3 Sekunden schneller als Dontje und Maximilian Götz (33/Uffenheim) auf Platz zwei. Weitere 20 Tausendstelsekunden langsamer waren als Dritte Cairoli und Partner Adrien de Leener (30/B).

„Eine gute Session“, so Preining. „Wir haben anfangs mit Robert die Bremsen angefahren und dann bin ich gleich mit frischen Reifen raus. Das Auto liegt sehr gut. Wir haben sicher noch etwas zu verbessern, aber grundsätzlich war das ein guter Start ins Wochenende. Jetzt müssen wir darauf aufbauen und sehen, dass es so weitergeht. Es wird sicher wieder sehr eng, aber wir sollten das Zeug dazu haben, wieder vorn mitzukämpfen.“

Die Top fünf vervollständigten Christian Engelhart (32/Starnberg) und Mirko Bortolotti (29/I, beide Orange1 by GRT Grasser) im besten Lamborghini und Max Hofer (20/A) und Christopher Mies (30/Heiligenhaus, beide Montaplast by Land-Motorsport) im schnellsten Audi.

Finale der ADAC GT Masters Esports Championship

In zwei 40-minütigen Rennen kürt die ADAC GT Masters Esports Championship am Samstag auf dem Sachsenring ihren ersten Champion. Ab 18:30 Uhr treten die acht permanenten Starter und vier Wild-Card-Fahrer in den Boxen 32 und 33 beim letzten Live-Event der neuen SimRacing-Serie gegeneinander an. Die Rennen werden live auf der Facebook-Seite des ADAC GT Masters sowie auf dem YouTube-Kanal und dem Twitch-Kanal von RaceRoom übertragen.

Pommer fährt für Aust Motorsport

Da Callaway Competition nach den beiden Unfällen in Hockenheim nicht am Sachsenring antritt, startet Markus Pommer (28/Neckarsulm) beim Finalwochenende für Aust Motorsport. Der dreifache Saisonsieger teilt sich den Audi R8 LMS mit der Startnummer 3 mit Maximilian Hackländer (29/Rüthen). „Da bei Aust ein Fahrer nicht antreten konnte, habe ich für das Finale noch einen Platz in einem anderen Team gefunden“, so Pommer, der 2017 auf dem Nürburgring mit dem Team aus Westfalen seinen ersten Sieg im ADAC GT Masters holte und aktuell Tabellenfünfter ist. „Im ersten Training lief es schon ganz gut. Ich habe mich wieder auf den Audi eingeschossen. Ein paar Zehntel

MEDIA INFORMATION

kann ich sicher noch finden, aber am Samstag sollte ich auf einem guten Level sein. Mein Ziel ist, noch unter die Top drei der Meisterschaft zu kommen.“ Um nach dem Unfall im Samstagsrennen in Hockenheim den Start des Audi auf dem Sachsenring überhaupt zu ermöglichen, musste das Team aus Westfalen das Fahrzeug mit einem Ersatzchassis neu aufbauen.

Franzose debütiert bei Mücke Motorsport

Der Franzose Steven Palette (29) vertritt beim Finalwochenende bei BWT Mücke Motorsport Stammfahrer Christopher Haase und gibt sein Debüt in der „Liga der Supersportwagen“. „Danke an Markus Winkelhock, mit dem ich in einer anderen Serie zusammen starte, und Peter Mücke, dass ich diese Chance bekommen“, so Palette. „Die Strecke ist sehr interessant und macht viel Spaß. Ich bin schon gespannt, was wir erreichen werden.“

„PS on Air“ mit Patric Niederhauser und Kelvin van der Linde

Wer ist der „wahre“ Meister 2019? Diese Frage soll in der kommenden Ausgabe von „PS on Air – Der ADAC GT Masters-Talk“ geklärt werden. Moderator Patrick Simon fordert am Samstag ab 20:30 Uhr im Fahrerlager des Sachsenrings die frischgekrönten ADAC GT Masters-Champions Patric Niederhauser (27/CH) und Kelvin van der Linde (23/ZA, beide HCB-Rutronik Racing) zu einem spannenden Wettkampf heraus, in dem die beiden Audi-Piloten gegeneinander antreten. Ausgestrahlt wird die Folge online live auf youtube.com/adac, dem Facebook-Kanal des ADAC GT Masters und dem YouTube-Kanal von Patrick Simon: youtube.com/Patsimon75.

Termine ADAC GT Masters 2019

26. – 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
17. – 19.05.2019	Autodrom Most (CZ)
07. – 09.06.2019	Red Bull Ring (A)
09. – 11.08.2019	Circuit Zandvoort (NL)
16. – 18.08.2019	Nürburgring
13. – 15.09.2019	Hockenheimring Baden-Württemberg
27. – 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
 Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport